

Transparenz- und Informationspflichten gem. Art. 13, 14 DSGVO

Thema: Überwachung von Trinkwasseranlagen nach dem Infektionsschutzgesetz und der Trinkwasserverordnung

Wir erheben und verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten. Hiermit möchten wir Sie über konkrete Details sowie die Modalitäten der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen informieren.

Nach Art. 12 ff. DSGVO stellen wir Ihnen mit diesem Schreiben die Pflichtinformationen zur Verfügung, bitte nehmen Sie diese Informationen zur Kenntnis:

Verantwortliche:r für die Datenverarbeitung	Landkreis Northeim vertreten durch die Landrätin / den Landrat Medenheimer Str. 6/8, 37154 Northeim Telefon: 05551 708-0, FAX: 05551 708-81223 E-Mail: info@landkreis-northeim.de
Fachverantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung	Fachbereich 16 - Gesundheitsdienste Telefon: 05551 708-81815 Fax: 05551 708-9538 E-Mail: Hygiene@landkreis-northeim.de
Kontaktdaten Datenschutzbeauftragte:r	Kommunale Dienste Göttingen (kAöR) Die externe behördliche Datenschutzbeauftragte Paulinerstraße 14, 37073 Göttingen Telefon: 0551 / 384-4195 E-Mail: datenschutz@kdgoe.de
Zwecke der Datenverarbeitung	Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen Überwachung von Wasserversorgungsanlagen und Trinkwasserinstallationen zur Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten sowie zum Schutz der menschlichen Gesundheit. Hierzu gehören insbesondere: - Überwachung der Trinkwasserqualität - Prüfung der Einhaltung gesetzlicher Grenz- und Maßnahmenwerte - Durchführung und Dokumentation von Kontrollen - Bearbeitung von Untersuchungsergebnissen und Laborbefunden - Bewertung hygienischer Auffälligkeiten - Anordnung, Überwachung und Dokumentation erforderlicher Maßnahmen - Bearbeitung von Beschwerden und Meldungen - Kommunikation mit Betreibern, Laboren und anderen Behörden - Durchführung infektionshygienischer Ermittlungen bei Auffälligkeiten
Rechtsgrundlagen zur Datenverarbeitung	Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. c und e, Art. 9 Abs. 2 lit. i Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) i. V. m. §§ 37 bis 39 Infektionsschutzgesetz (IfSG) und der Trinkwasserverordnung (TrinkwV)

Kategorien und Arten personenbezogener Daten	Wir verarbeiten folgende Datenkategorien: - Betreiberinnen und Betreiber von Wasserversorgungsanlagen - Betreiberinnen und Betreiber von Trinkwasserinstallationen - Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner der Betreiber - Eigentümerinnen und Eigentümer betroffener Anlagen - Beschäftigte der Betreiber, soweit erforderlich - Beschwerdeführende Person - sonstige beteiligte Behördenkontakte - im Einzelfall betroffene oder erkrankte Personen Wir verarbeiten folgende Datenarten: - Stammdaten (Name, Vorname) - Kontaktdaten (Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse) - Funktions- und Unternehmensdaten (Betreiberfunktion, Firmenname, Zuständigkeiten) - Objekt- und Anlagendaten (Standort der Anlage, technische Angaben, Probennahmestellen) - Vorgangs- und Falldaten (Kontrollberichte, Untersuchungsergebnisse, Maßnahmen, Korrespondenz, Beschwerden) - Dokumentationsdaten (Aktenvermerke, Prüfvermerke, Termine) Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten: Im Einzelfall können besondere Kategorien personenbezogener Daten gemäß Art. 9 DSGVO verarbeitet werden, insbesondere Gesundheitsdaten im Zusammenhang mit wasserbedingten Erkrankungen oder gesundheitlichen Beschwerden im Zusammenhang mit hygienischen Auffälligkeiten.
Empfänger Ihrer Daten (intern / extern)	Personenbezogene Daten, insbesondere Gesundheitsdaten, werden nur übermittelt, soweit dies zur Wahrnehmung gesetzlicher Aufgaben nach dem Infektionsschutzgesetz erforderlich ist oder eine gesetzliche Übermittlungsbefugnis besteht. Empfänger personenbezogener Daten können insbesondere sein: Intern: - Organisationseinheiten des Gesundheitsamtes Extern: - zuständige Fachbehörden - akkreditierte Untersuchungslabore - Betreiber bzw. Verantwortliche der Anlagen - Niedersächsisches Landesgesundheitsamt bzw. zuständige Landesstellen - ggf. kommunale Behörden - ggf. Gerichte oder Vollstreckungsbehörden Für den Betrieb des Fachprogramms nutzen wir den Dienstleister UniSoft, Gesellschaft für Software engineering mbH, der personenbezogene Daten in unserem Auftrag verarbeitet. Mit dem Dienstleister besteht ein Auftragsverarbeitungsvertrag nach Art. 28 DSGVO.
Datenübermittlung an ein Drittland	Ihre personenbezogenen Daten werden nicht an ein Drittland übermittelt.

Verpflichtung zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten	Die Bereitstellung personenbezogener Daten erfolgt überwiegend aufgrund gesetzlicher Mitwirkungs-, Auskunfts- und Duldungspflichten nach dem Infektionsschutzgesetz und der Trinkwasserverordnung. Ohne die Bereitstellung der erforderlichen Daten kann die gesetzlich vorgeschriebene Überwachung und Gefahrenabwehr unter Umständen nicht durchgeführt werden. Teilweise können personenbezogene Daten freiwillig bereitgestellt werden, insbesondere im Rahmen von Beschwerden, Hinweisen oder Beratungsanfragen.
Dauer der Speicherung (Löschfristen, Aufbewahrungsfristen, Archivierungsfristen)	Die im Rahmen dieser Verarbeitungstätigkeit vorgangsbezogenen erhobenen personenbezogenen Daten werden für die Dauer der Aufgabenerfüllung sowie zur Sicherstellung der Nachvollziehbarkeit behördlicher Maßnahmen aufbewahrt. Die Aufbewahrungsfrist beträgt 10 Jahre ab Abschluss des jeweiligen Vorgangs. Nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist werden die personenbezogenen Daten datenschutzgerecht gelöscht, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten, Verjährungsfristen oder sonstige berechnigte Gründe (z. B. laufende Verfahren, Nachweispflichten oder Archivzwecke gemäß einschlägigen Vorschriften) eine längere Speicherung erforderlich machen.
Ihre Rechte (Betroffenenrechte)	Ihnen stehen folgende Rechte zu: - Auskunft (Art. 15 DSGVO) - Berichtigung (Art. 16 DSGVO) - Löschung (Art. 17 DSGVO) - Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) - Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) - Widerspruch (Art. 21 DSGVO) - Automatisierte Entscheidungsfindung (Art. 22 DSGVO) - Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO) - Widerruf der Einwilligung (Art. 7 Abs. 3 DSGVO)
Beschwerderecht	Des Weiteren steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu: Der/Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen Prinzenstraße 5, 30159 Hannover Telefon: 0511 120 45 00 E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de Auf der Internetseite steht zudem ein Online-Beschwerdeformular zur Verfügung: www.lfd.niedersachsen.de
Quelle der personenbezogenen Daten	Die personenbezogenen Daten werden insbesondere erhoben bei: - den betroffenen Personen - Betreibern der Anlagen - Untersuchungslaboren - anderen Behörden - im Rahmen von Kontrollen und Vor-Ort-Terminen - durch Meldungen und Beschwerden
Stand/Datum der letzten Überarbeitung	Version 1.1 / Stand vom 10.06.2026

